



Arbeitsfelder der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
International | Kooperationen und Bildungslandschaften |
Wissensbasis | Freiwilliges Engagement | Kompetenznachweis Kultur

/// TERMINKALENDER

[Fachtag „Tanzvermittlung in inklusiven Gruppen“](#)

22.09.2018 10:30 - 18:30
Dortmund

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Tanz NRW veranstaltet e...

[Interkulturelle Woche: „Vielfalt verbindet“](#)

23.09.2018–29.09.2018 - Bundesweit

Im Rahmen der 43. Interkulturellen Woche 2018 besteht in vie...

[Festival zum Deutschen Amateurtheaterpreis amarena](#)

27.09.2018–29.09.2018 - Leipzig

Vier Inszenierungen der Preisträger-Ensembles, ein Fachtag m...

> [alle Termine](#)

/// NACHRICHTEN ZUR KULTURELLEN BILDUNG

25.09.2018

[Jugendbeteiligung ist eine Lebensversicherung für die Demokratie](#)

25.09.2018

[Das sind die MIXED UP Preisträger 2018](#)

24.09.2018

[Referent*innen beim Bundesverband NeMO in Berlin](#)

24.09.2018

[Netzwerktagung „Kulturelle Kooperationen“](#)

24.09.2018

[Fortbildung „Koordination und Management lokaler Bildungsnetzwerke“](#)

20.09.2018

[Kulturelle Bildung Online: Perspektiven auf Aus- und Weiterbildung für Kulturelle Bildung](#)

> [alle Nachrichten](#)

/// SOCIAL MEDIA



/// HOME

[ÜBER DIE BKJ](#)

[KULTURELLE BILDUNG /// DOSSIERS](#)

[PRAXISIMPULSE](#)

[MITGLIEDER](#)

[PUBLIKATIONEN](#)

[FÖRDERUNG UND SERVICE](#)

>> AKTUELLES

>> [Veranstaltungen](#)

[Neuerscheinungen](#)

[Förderungen und Wettbewerbe](#)

[Nachrichten](#)

[NEWSLETTER](#)

[PRESSE](#)

Suche:



Gefördert vom



[HOME](#) > [AKTUELLES](#) > [Veranstaltungen](#) >

VERANSTALTUNGEN >>

/// Kongress „The Missing LINK – Übergangsformen von Kunst und Pädagogik in der kulturellen Bildung“

15.07.2016–17.07.2016 - Karlsruhe

Der Internationaler Kongress des Instituts für Kunst der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe macht sich auf die Suche nach dem didaktisch-methodische Potenzial künstlerischer Forschungs- und Gestaltungsprozesse für schulisches und außerschulisches Lehren und Lernen.

Wesentlich sind Formen des Übergangs zwischen den Systemen, Dramaturgien, Handlungschoreografien, Performanzen und Aufführungspraxen an der Schnittstelle kontroverser Selbstverständnisse, die unkonventionelle Verbindungen schaffen. Der Kongress vom 15. bis zum 17. Juli 2016 in Karlsruhe wird von der Absicht getragen, neben der Sichtung wesentlicher Beispiele, die Entwicklung einer nachhaltigen künstlerischen Bildung des Übergängigen zu motivieren.

Der gegenwärtige und zukünftige Diskurs der kulturellen Bildung muss sich nach Ansicht der Veranstalter*innen verstärkt den Fragen nach Vermittlungskompetenzen und -qualitäten der in die jeweiligen Projekte involvierten Künstler*innen und Kunstpädagog*innen widmen. Denn bisher sei der Diskurs weitgehend im Hinblick auf rechtliche, finanzielle und organisatorische Fragen wie auch kulturpolitische und bildungspolitische Aspekte geführt worden. Die in die jeweiligen Prozesse involvierten Künstler*innen und Kunstpädagog*innen, die eine gelingende Kulturarbeit im Schnittstellenbereich von Schule und außerschulischen Bildungsarten und -institutionen bewerkstelligen, sind im Diskurs deutlich unterrepräsentiert.

Vor dem Hintergrund der auch seitens der OECD eingeforderten nachhaltig gelingenden kulturellen Bildungsarbeit müssen weitaus größere Anstrengungen hinsichtlich der Entwicklung und Erprobung von übergangsfähigen didaktisch-methodischen Konzepten unternommen werden.

Zur Ansicht kommen nationale und internationale Beispiele. Im Rahmen des Kongresses werden auch vier bereits laufende Weiterbildungs-Projekte vorgestellt. Längerfristige Ziele des Kongresses sind die Einrichtung von institutionell verankerten berufsbegleitenden Qualifizierungsmaßnahmen und Fortbildungen von Künstler*innen, Kulturschaffenden und Lehramtsstudierenden an Ganztageschulen sowie im Schnittstellenbereich von Schule und außerschulischen Lernorten.

Als Kooperationspartner*innen sind der Badische Kunstverein, der Deutsche Künstlerbund, die Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste und die International Society for Education through Art (InSEA/Europe). Gefördert wird der Kongress vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Nähere Informationen zur Anmeldung werden in Kürze auf der Tagungs-Website veröffentlicht.

Weitere Informationen

[The Missing LINK](#)

3529 mal gelesen

[nach oben](#) | [zurück](#)



Diversität anerkennen
Inklusion umsetzen
Zusammenhalt stärken